



- Wurst- und Schinkenspezialitäten in Parma
- Essigvariationen in Modena
- Baukunstgenuss in Ravenna

Emilia-Romagna – Kunst für alle Sinne

8-Tage-Studienreise



Kunst und Kulinarik – nirgends in Italien sind sie so eng verflochten wie in der Emilia-Romagna, die mich seit früher Jugend begeistert. Berühmte Geschlechter herrschten hier einst, den schönen Künsten ebenso zugetan wie erlesenen Gaumenfreuden. Romanische Kirchen und Renaissance-Paläste zeugen von der schier unglaublichen kulturellen Dichte dieser Region, die viele großartige Künstler hervorgebracht hat. Wir sehen hier deutlich, dass die Liebe zur Kunst auch durch den Magen geht. Entdecken

Sie mit mir die kulturellen und gastronomischen Schätze der Emilia-Romagna. Ihr Dr. Walther Lang

1. Tag: Anreise nach Parma

Die Bordkarten bereit? Dann kann es losgehen. Sie fliegen nach Bologna und werden zu Ihrem Hotel in Parma gebracht, oder Sie fahren mit der Bahn direkt nach Parma. Die Stadt mit ihrem alten Kern und ihren Monumenten bietet sich geradezu an, in die Kultur und Geschichte der Region einzusteigen. Bei einem gemeinsamen Abendessen lernen wir uns kennen und stimmen uns auf die kommenden Tage ein. (A)

2. Tag: Parma und „la dolce vita“

Lernen wir Parma genauer kennen. Und einen Mann namens Antonio da Correggio, der an der Wende zum 16. Jahrhundert überall in der Stadt seine Spuren hinterlassen hat. Im Dom hat er die Kuppel mit monumentalen Fresken ausgestattet, ein interessanter Kontrast zu den romanischen Skulpturen von Benedetto Antelami. Nach der Mittagspause widmen wir uns den fantastischen Fresken in der Kirche San Giovanni Evangelista. Ein Bummel durch die Altstadt

am Spätnachmittag – das ist die Zeit des Aperitivo in Italien. Tauchen wir ein ins italienische Leben! Abends haben Sie die Qual der Wahl, welche kulinarische Spezialität Sie probieren möchten. (F)

3. Tag: Ein Tag für Käse und Schinken

Am Morgen dreht sich alles um den traditionellen Käse, den Parmigiano Reggiano. Natürlich hören wir auch, wie man ihn herstellt, und kosten seinen unvergleichlichen Geschmack. Anschließend schauen wir uns in Torrechiara die fantastisch erhaltene Burg aus dem 15. Jahrhundert an, die sowohl mittelalterliche Teile wie auch Elemente aus der Renaissance enthält. Wofür steht Parma für viele Deutsche noch? Richtig, für den Schinken. Wir besuchen also das Schinkenmuseum in Langhirano und dürfen bei einer anschließenden Verkostung feinste Wurstwaren probieren. In Fidenza treffen wir schließlich auf die Kunst von Benedetto Antelami. Über sein Leben ist wenig bekannt, aber seine genialen Arbeiten des späten 12. Jahrhunderts

haben überlebt. Im Dom überzeugen wir uns von seinem künstlerischen Schaffen. 120 km (F)

4. Tag: Von Parma über Modena nach Bologna

Wir verlassen Parma in Richtung Südosten, Bologna ist unser Tagesziel. Auf dem Weg dorthin haben wir viel zu entdecken. Und zu probieren: die Tradition der Essigherstellung ist eng mit der Region um Modena verknüpft. Wir kosten verschiedene Varianten dieser Spezialität – interessante Geschmackserlebnisse garantiert. In Modena selbst wartet die Kathedrale wieder mit großartiger Kunst auf, zum Beispiel mit den Steinmetzarbeiten des Bildhauers Wiligelmo, der im 12. Jahrhundert wirkte. Wir ziehen weiter und sehen den Palazzo Ducale, der heute Sitz der Militärakademie ist. Am Nachmittag erreichen wir schließlich Bologna. Die lebhafteste Hauptstadt der Region Emilia-Romagna trägt den Beinamen „la dotta“, die Gelehrte, denn dort befindet sich die älteste Universität Europas. 100 km (F)

5. Tag: Bologna: Hauptstadt der Emilia-Romagna

Heute verbringen wir einen ganzen Tag in Bologna, der Hauptstadt der Emilia-Romagna. Über die längsten Arkaden einer europäischen Stadt (hätten Sie das gewusst?) erreichen wir die Piazza Maggiore samt seiner Paläste, vorbei an der Basilika San Petronio und der Piazza della Mercanzia mit den beiden emblematischen Türmen Asinelli und Garisenda. Wir erinnern uns daran, dass Bologna die älteste Universität Europas beherbergt, besuchen den Santo Domenico-Komplex und sehen den ehemaligen Klosterbezirk von Santo Stefano. Den restlichen Nachmittag lassen wir dann ruhig ausklingen. Schauen Sie sich um, genießen Sie einen Aperitivo und das „la dolce vita“, das gehört in Italien einfach zum Alltag dazu. (F)

6. Tag: Ravenna

Ein Ausflug in die (Spät-)Antike: Ravenna lädt uns zu einem Besuch ein. Wir beginnen mit einem Highlight und halten an der byzantinischen Kirche Sant'Apollinare in Classe, um uns von den fantastischen Wandmosaiken begeistern zu lassen. Danach erreichen wir das Zentrum von Ravenna. Dort bewundern wir in der weströmischen Hauptresidenz römische und byzantinische Relikte sowie frühchristliche Mosaiken und sehen zum Beispiel die Kirchen San Vitale und Sant'Apollinare Nuovo sowie das Mausoleo di Galla Placidia. Bevor wir Ravenna verlassen, bleibt noch Zeit für Dolci und einen Cappuccino. Denn auch das ist natürlich Italien – Genuss, selbst bei Kaffee und Kuchen. 180 km (F)

7. Tag: Ferrara mit der Bahn

Zügig und ohne Stau erreichen wir Ferrara mit der Bahn. Ferrara ist untrennbar mit der berühmten Familie Este verbunden. Die Dynastie regierte mehr als 300 Jahre lang ein Herzogtum von Ferrara aus. Aber auch sonst begeistert Ferrara: Wir sehen den romanischen Dom und die Addizione Erculeo mit dem Palazzo dei Diamanti, dessen Name von der mit Diamantmotiven geschmückten Fassade herrührt. Genießen wir die mittägliche Ruhe in Ferrara. Am Nachmittag bleibt noch ein wenig Zeit für eigene Erkundungen, bevor wir später mit der Bahn nach Bologna zurückkehren. Beim gemeinsamen Abendessen tauschen wir uns noch einmal über unsere persönlichen Höhepunkte der letzten Tage aus. 120 km (F, A)

8. Tag: Abschied von der Emilia-Romagna

Eine unvergessliche Woche in einer wunderschönen Region Italiens geht zu Ende. Vom Bahnhof oder Flughafen in Bologna aus treten Sie die Heimreise an. (F)

Fahrplan-, Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

Emilia-Romagna – Kunst für alle Sinne

8-Tage-Studienreise

Termine und Preise 2026 in €

ST 235T032

Termine/Saison

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Bahnreise ab/bis München.

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage und mit der Bahn
- 7 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) inkl. lokale Steuern
- 7x Frühstück, 2x Abendessen

Bahnreise:

- Bahnfahrten München – Parma und Bologna – München in der 2. Klasse (RJ)*
- Sitzplatzreservierung München – Parma bzw. Bologna – München*

Flugreise:

- Zug zum Flug 1. Klasse*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis München bis/ab Bologna (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Transfers am An- und Abreisetag*

* bei Eigenreise nicht inklusive

Hotel Smy Bologna Centrale

Das moderne 4-Sterne-Hotel befindet sich etwa 400 Meter vom Hauptbahnhof und gut 20 Gehminuten von der Altstadt Bolognas entfernt und verfügt über ein Restaurant, ein Café und eine Bar sowie einen Aufzug. Die rund 80 Zimmer verteilen sich auf zwei Etagen und sind mit Bad oder Dusche/WC, Klimaanlage/Heizung, Telefon, Sat.-TV, Minibar und Haartrockner ausgestattet. WLAN steht im ganzen Haus zur Verfügung.

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/235T032

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Stadtrundgänge in Bologna und Parma
- Mausoleum der Galla Placidia in Ravenna
- Regionale Spezialitäten: Schinken, Salami und Essig
- Burg Torrechiara
- Renaissance-Stadt Ferrara
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Parma	3 Starhotel Du Parc	★★★★
Bologna	4 Smy Bologna Centrale	★★★★

Starhotel Du Parc

Das elegante 4-Sterne-Hotel im Liberty Style befindet sich im Herzen von Parma, etwa einen Kilometer vom Bahnhof entfernt. Die 169 elegant eingerichteten Zimmer empfangen Sie mit modernem Komfort und sind mit Klimaanlage, WLAN, Sat.-TV, Minibar und Föhn ausgestattet.